

Globale Initiativenförderung e.V.

Jahresbericht 2022



Vorwort

Sehr geehrte Interessierte, geschätzte Fördernde,
liebe Mitglieder und Freund:innen,

an dieser Stelle hatten wir im letzten Jahresbericht noch bedauert, welche Veranstaltungen nicht alle Pandemie-bedingt ins Wasser gefallen waren. Als ich dieses Vorwort schreibe (September 2023) ist die Pandemie außerhalb von Gesundheitseinrichtungen auch schon fast vollständig vergessen. Bei der Erstellung des Jahresberichtes erinnere ich mich allerdings zurück mit welcher großer Freude wir das Jahr 2022 mit einem Hybrid-Livekonzert beginnen konnten. Zwar wirken die damaligen Auflagen aus heutiger Sicht schon wieder fast absurd (strenge Abstandsregelungen und 2G), einige Monate zuvor wäre aber eine live Veranstaltung dieses Ausmaßes undenkbar gewesen.

Wir blicken auf das Jahr 2022 insgesamt als eines zurück, während dem wir schrittweise wieder vollständig zur Normalität zurückkehren konnten und wieder zunehmend in der Öffentlichkeit präsent waren. Vereins-intern ging die deutschlandweite und internationale Zusammenarbeit zwar aufgrund einer allgemeinen "Video-Call-Müdigkeit" spürbar zurück. Für einen harten Kern aktiver Mitglieder hat sich die Telefonkonferenz aber zu einem festen und regelmäßigen Bestandteil der Vereinsarbeit entwickelt.

Lesen Sie in diesem Jahresbericht von Herausforderungen und Erfolgen in unserem Projekt Lothar Health Centre im Jahr 2022. Da wir für die Erstellung dieses Berichts allerdings die Abgabefrist des Deutschen Spendenrats fast auf den letzten Tag ausgereizt haben, möchte ich für aktuellere Informationen auf meinen Besuchsbericht hinweisen der zeitgleich auf unserer Website veröffentlicht.

Wir freuen uns immer über Rückmeldungen zu Form und Inhalt des Jahresberichts. Mailen Sie uns gerne an info@gif-ev.org oder lassen Sie uns auch negative und gerne auch positive Kritik auf anderen Kanälen zukommen.

Viel Spaß beim Lesen

Hannes Kreissl, Vorsitzender



Anna Neugebauer, Vorsitzende



Inhalt

Tätigkeitsbericht	4
Arbeitskreis LHD	4
Getränkeausschank am Nationenfest in Wasserburg	4
Hybrid-Benefizkonzert mit „Just Duty Free“ im „Theater Haar“	4
Mitgliedschaft beim Deutschen Spendenrat (DSR) und resultierende Verpflichtungen	6
Finanzbericht	7
Erläuterungen zum Finanzbericht nach den Grundsätzen des Deutschen Spendenrates	8
Projektbericht Lothar Health Centre (LHC)	9
Zusammenfassung der durch GIF getätigten Investitionen	9
Jahresbericht Lothar Health Development 2022	10

Tätigkeitsbericht

Arbeitskreis LHD

Nachdem sich der Arbeitskreis zu Beginn der Pandemie, als wir alle Profis in Videokonferenzen wurden, enormen Andrangs aus der Riege der aktiven Mitglieder erfreute, ist die Anzahl der teilnehmenden Personen mittlerweile wieder etwas geschrumpft. Wir freuen uns aber, dass ein harter Kern aus konstant aktiven Mitgliedern sich mittlerweile monatlich trifft, um aktuelle Entwicklungen bezüglich des Projekts zu besprechen. 2022 diskutierten wir viel über die langfristige Perspektive des Projekts und fixierten einen Projektplan.

Wir treffen uns aktuell jeden ersten Sonntagabend im Monat zu einer Videokonferenz, alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen.

E-Mail-Adresse für Interessierte: hannes.kreissl@gif-ev.org (Projektbetreuung LHC)

Getränkeausschank am Nationenfest in Wasserburg

Im Juni 2022 fand erstmals wieder das Nationenfest in Wasserburg statt, bei dem Bewohner:innen und Gäste unzähliger Herkunftsländer zu einem friedlichen Stadtfest zusammenfinden. Es gibt Musik und kulinarische Spezialitäten aus aller Welt, sowie Informationen zu global tätigen Organisationen. Wir konnten 2022 wieder den Getränkeausschank vor der Hauptbühne in Kooperation mit den Veranstaltern von „Rio Konkret“ übernehmen, leisteten damit einen Beitrag zum Gelingen des Festes und konnte unsere Vereinskasse etwas aufbessern. Die Erlöse aus dem Getränkeausschank gingen zu 50 % an die Veranstalter zur Deckung der Kosten und zu 50 % an uns.

Hybrid-Benefizkonzert mit „Just Duty Free“ im „Theater Haar“

Am 08.01.2022 um 20:15 Uhr trat *Just Duty Free* das erste Mal seit der Pandemie wieder für uns auf. Als Hybridveranstaltung mit Livestream, über YouTube. Außerdem war unter pandemiebedingten Hygieneauflagen eine begrenzte Anzahl von Gästen vor Ort. Das Konzert konnte per als Livestream über nachfolgenden Link verfolgt werden. Über diesen Link ist das Konzert, sowie eine projektbezogene Rede noch heute abrufbar. Begleitet wurde das Konzert von einem Online-Fundraising Event, das ebenfalls sehr erfolgreich war.

https://www.youtube.com/watch?v=e1V_H9HJWEg&fbclid=IwAR1EHAmTMnk-D34poO53fXJGHUvVSHsYcFmcvEG6Wk54-Pbl9VjU5cpXO1Q



Die *Globale Initiativenförderung e.V.* bedankt sich beim *Kleinen Theater Haar*, das wie auch die Band und *KPG-Veranstaltungstechnik* alle Gewinne unserem Verein zugutekommen ließ. Wir freuen uns sehr auf euch und einen schönen Abend!

Mitgliedschaft beim Deutschen Spendenrat (DSR) und resultierende Verpflichtungen

Die Globale Initiativförderung e.V. ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V.

An die Mitglieder des Deutschen Spendenrats e.V. werden hohe Anforderungen gestellt. So muss der Verein beispielsweise die Vereinsstruktur und Kooperationen zu externen Partnerorganisationen offenlegen und einen Umfassenden Finanzbericht erstellen. Hoher Stellenwert wird der Transparenz des Vereins zugeschrieben. So veröffentlichen wir alle Informationen auch immer aktuell auf unserer Website unter <https://www.gif-ev.org/transparenz>.



Als Mitglied im Deutschen Spendenrat versichern wir, dass keine Mitglieder- oder Spendenwerbung mit Geschenken, Vergünstigungen oder dem Versprechen bzw. der Gewährung von sonstigen Vorteilen betrieben wird.

Wir garantieren außerdem, dass der Verkauf, die Vermietung oder der Tausch von Mitglieder- oder Spendenadressen und bieten oder zahlen von Provisionen bzw. Provisionen im Rahmen der Festlegung der Grundsätze des Deutschen Spendenrats e.V. für die Einwerbung von Zuwendungen unterlassen wird.

Wir garantieren außerdem, dass der Verkauf, die Vermietung oder der Tausch von Mitglieder- oder Spendenadressen und bieten oder zahlen von Provisionen bzw. Provisionen im Rahmen der Festlegung der Grundsätze des Deutschen Spendenrats e.V. für die Einwerbung von Zuwendungen unterlassen wird.

Neben der positiven Außenwirkung durch die Erlaubnis zum Führen des Spendensiegels profitieren wir auch durch externe Kontrollen unserer Vereinsarbeit und Mittelverwendung, durch die hohen Anforderungen des Spendenrats mit teilweise bereits jetzt unsere Strukturen Professionalisierung. Hierfür investieren wir einen kleinen Teil unseres Umsatzes in den Mitgliedsbeitrag beim Deutschen Spendenrat. Die Beitragssumme beläuft sich auf 0,35 % der gesamten Spendeneinnahmen, mindestens aber 200 €.

Finanzbericht

Es folgt eine Aufstellung über die Finanzen des Vereins im Jahr 2022. Die Buchführung erfolgte durch Marion Posch. Ergänzend zu untenstehender Zusammenfassung findet sich auf der Website die ausführliche Mehrspartenrechnung gemäß den Statuten des Deutschen Spendenrat. Die Ausgaben werden im Abschnitt Projektbericht genau erläutert.

	KONTOSTAND 01.01.2022	+ 7.990,65 €
	Mitgliedsbeiträge	+ 3.638,00 €
	Spende Rocknight (Hybrid)	+ 4.142,59 €
	Spende Nationenfest	+ 654,07 €
	Spenden	+ 9.939,68 €
	Einnahmen Nationenfest	+ 10.623,02 €
	Förderbeiträge	+ 40,00 €
Σ	Einnahmen	+ 29.037,36 €
	Unterstützung LHC	- 9.706,85 €
	Kosten Nationenfest	- 8.814,14 €
	Kosten	- 904,78 €
Σ	Ausgaben	- 19.425,77 €
	KONTOSTAND 31.12.2022	+ 17.602,24 €

Kassenprüfung und Entlastung des Vorstands: (Jahreshauptversammlung vom 14.04.2023)

Anfangssaldo und Endsaldo stimmen in Buchhaltung und Kontobelegen überein. Bei der Prüfung aller Einzahlungen und Auszahlungen ergaben sich ebenfalls keine Auffälligkeiten. Auffällig zeigte sich, dass 40 Personen ihren Mitgliedsbeitrag nicht entrichtet hatten, was zu einem Defizit von 1.489 € in der Vereinskasse führte.

Auf Empfehlung des Kassenprüfers wurde der Vorstand nichtsdestotrotz entlastet, allerdings bekam er die Auflage im Laufe des Jahres 2023 die fehlenden Beiträge einzuholen bzw. entsprechende Konsequenzen zu ziehen. Details siehe „Protokoll der Kassenprüfung des Berichtsjahres 2022“ auf der Website.

Erläuterungen zum Finanzbericht nach den Grundsätzen des Deutschen Spendenrates

Als Mitglied des **Deutschen Spendrats e.V.** (DSR), stellen wir besondere Anforderungen an die Transparenz und Form unseres Finanzberichts. Eine Ausführliche **Mehrspartenrechnung mit Prüfvermerk** steht interessierten Personen auf unserer Website unter folgendem Link zum Download zur Verfügung:

<https://www.gif-ev.org/transparenz>

Außerdem erhalten wir regelmäßig Mittel von der **Globalen Initiativförderung** mit Sitz in der Schweiz (GIF Schweiz) zur Erfüllung unserer Vereinszwecke. GIF Schweiz wurde nach dem Vorbild von GIF Deutschland gegründet, hat aber keinerlei rechtliche Verbindung zu unserem Verein. Wir arbeiten dennoch gemeinsam an der Verwirklichung unserer Ziele und i.d.R. überweist uns der Schweizer Verein seine Spenden bevor wir diese gebündelt an unsere tansanische Partnerorganisation transferieren.

Der Verein beschäftigt **kein Personal**, es erfolgen **keine Provisionszahlungen** oder **Erfolgsbeteiligungen**. Für Informationen zur Struktur der ausschließlich ehrenamtlich und unentgeltlich arbeitenden Amts- und Funktionsträger:innen dürfen wir auf die „Informationen zur Transparenz des Vereins“ und das „Organigramm“ auf unserer Website unter folgendem Link verweisen:

<https://www.gif-ev.org/transparenz>

Der **Kassenprüfer Marius Kreissl** hat bei seiner Prüfung des Finanzberichts auftragsgemäß die **Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung** gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen beurteilt. Seine Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach seiner Auffassung einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung erkennen lassen. Auf Grundlage dieser Prüfung empfahl er der Mitgliederversammlung die Entlastung des Kassenwarts und Vorstands. Beide Organe wurden durch ein einstimmiges Votum an der Jahreshauptversammlung 2023 am 14.04.2022 entlastet. Das ausführliche Prüfprotokoll steht auf unserer Website zur Einsichtnahme bereit. <https://www.gif-ev.org/transparenz>

Hier finden Sie auch unseren **aktuellen Freistellungsbescheid** vom März 2023.

Projektbericht Lothar Health Centre (LHC)

Zusammenfassung der durch GIF getätigten Investitionen

Für Förderungen werden stets Beträge in tansanischen Schilling (TZS) berechnet und beantragt. Durch die tagesaktuellen und nicht unwesentlich schwankenden Wechselkurse nebst Gebühren von fünf Euro pro Transaktion ergeben sich die untenstehenden Beträge. Dieses Vorgehen schafft Planungssicherheit für unsere Partnerorganisation Lothar Health Development (LHD), erleichtert uns die Nachvollziehung der Fördermittelverwendung und erklärt gleichzeitig die teilweise nicht unwesentlichen Differenzen zwischen geplanter und tatsächlicher Höhe der Förderbeträge.

Projektförderung 2022:

Wie oben beschrieben förderten wir das LHC 2022 mit insgesamt 9.706,85 €, welche sich auf folgende Überweisungen und Zwecke aufteilen:

22.03.2022: 4.714,69 € Überweisung der letzten Traktorrates und Laborgerät

Etwa 250 € dieses Betrags wurden für ein Wasserbad im Labor des LHC ausgegeben, in dem mikrobielle Proben inkubiert werden können. Mit der Bezahlung der letzten Traktorrates ging der Traktor vollständig in den Besitz der LHD über. Er wird seit 2021 als Nebenprojekt eingesetzt um Gewinn zu erwirtschaften, welcher wiederum in Gehälter und andere Anschaffungen am LHC fließen kann.

07.09.2022: 826,81 € für eine Operations-Lampe

Von diesem Geld beschaffte die LHD eine gebrauchte OP-Lampe für das „Minor Theatre“, indem z.B. kleinere Wunden versorgt werden können.

08.09.2022: 2.058,95 € - Anzahlung (80 %) für das Projekt Versorgungsforschung

Schon lange versuchen wir objektive Antworten auf Fragen rund um die medizinische Versorgung in der Region Mafinga und den (potentiellen) Stellenwert des LHCs in diesem Gesundheitssystem zu erhalten. Marcel Münch führte intensive Gespräche mit der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation *The Community and Health Development Foundation* (CHADF), worauf eine mehrstufige Studie entworfen wurde. Die erste Stufe bestand darin die bestehende Infrastruktur der Region in Zahlen zu erfassen. Es sollte beispielsweise erfasst werden, wie viele Einrichtungen es in den verschiedenen Versorgungsstufen gibt. Zum anderen sollte die Mitarbeiteranzahl von anderen Einrichtungen untersucht werden. Der Arbeitskreis LHD sprach sich für die Finanzierung der Studie aus.

Es lag kein Beschluss der Mitgliederversammlung vor, daher mussten zweckgebundene Spenden von Mitgliedern und externen Spendern gesammelt werden.

Die Resonanz auf den Spendenaufruf war groß, sodass die Anzahlung (80 % des Auftragsvolumens) getätigt werden konnte.

Nach Abschluss der Studie und der Präsentation waren die übrigen 20 % fällig, diese wurden durch Marcel Münch privat übernommen. Die Ergebnisse der Studie können gerne jederzeit auf Anfrage eingesehen werden.

Jahresbericht Lothar Health Development 2022

Erfreulicherweise hat sich etabliert, dass Jovan uns ein Protokoll der Jahresversammlung des Krankenhauses übermittelt. Dieses beinhaltet Jahresberichte die von den Leitenden der jeweiligen Abteilungen, wie zum Beispiel dem Labor oder der Medikamentenausgabe verfasst wurden. Unter anderem anhand des Berichts besprechen wir Herausforderungen und weitere Schritte.

Menschen die regelmäßig unsere (oder möchtest du da bewusst auf die Ich Form springen?) Berichte über das LHC verfolgen wissen, dass es seit der Eröffnung Probleme mit der Auslastung gibt. Die Zahlen der Patient:innen reicht bisher bei weitem nicht aus, um kostendeckend zu arbeiten. Als Ursache sehen wir eine aktuelle Negativspirale. Aufgrund teilweise fehlender Ausstattung, wie zum Beispiel eines funktionstüchtigen Operationstrakts kann eine relevante Zahl von Patient:innen nicht behandelt werden. Durch die Abweisung dieser, fehlt Geld um ausreichend Mitarbeitende zu beschäftigen. Was wiederum dazu führt, dass sich das LHC aktuell noch nicht bei der staatlichen Versicherung registrieren konnte. Da immer mehr Menschen in Tansania versichert sind, fallen nun auch diese als potentielle Patient:innen weg.

Zusammenfassend sind die ambulanten Konsultationen, Aufnahmen und Geburten im Jahr 2022 auf niedrigem Niveau stabil blieben. Die zusätzlich durchgeführten Vorsorgeprogramme, wie Impfkampagnen und Vorsorgeuntersuchungen für Schwangere werden regelmäßig gut besucht. 2022 konnte die Betreuung von 30 HIV Patient:innen etabliert werden, welche regelmäßig für Testung und Therapie das LHC besuchen. Positiv zu berichten ist, dass die Gewinne der Apotheke im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind. Mit Abschluss des Jahres 2022 waren 13 Mitarbeitende am LHC beschäftigt.



Dieser Status quo ist zwar für die wenigen Patient:innen die in das LHC kommen eine wichtige Instanz in ihrer Gesundheitsversorgung, bleibt aber deutlich hinter unseren Erwartungen zurück und macht einen kostendeckenden Betrieb unmöglich. Die Gewinne aus Nebenprojekten nahmen 2022 etwas zu, reicht aber nicht aus, um die Defizite der Gehaltsabrechnung zu decken. Dadurch musste Jovan im Jahr 2022 insgesamt 5.000 € Eigenkapital in das LHC investieren. Dieser sehr ehrenwerte Schritt zeugt von seinem grenzenlosen Engagement, aber auch von der Fragilität der Säulen, auf denen der Betrieb des LHC aktuell steht. Deshalb hat unser AK LHD in enger Rücksprache mit dem LHD beschlossen die Registrierung bei der staatlichen Versicherung zu finanzieren, mit der Hoffnung den oben beschriebenen Teufelskreis zu durchbrechen.

Aufgrund der verspäteten Erstellung dieses Jahresberichts verzichte ich auf das Hinzufügen von Bildern und Verweise für ein Update mit vielen Bildern auf meinen Besuchsbericht vom Sommer 2023, der auf unserer Website unter "News" zu finden ist.